

Oldenburg startet mit „Hallo Grünkohl“ am 2. November in die Grünkohlsaison

Ihre Ansprechpartnerin:
Bettina Koch
Presse | Team Kommunikation
Tel. +49 441 361 613 31
Mobil +49 151 122 89 636
presse@oldenburg-tourist.de



Oldenburg, 21. Oktober 2025 - Pünktlich zum ersten Frost des vergangenen Wochenendes und damit zum traditionellen Start der Grünkohlsaison lädt die niedersächsische Stadt am 2. November zur Veranstaltung „Hallo Grünkohl“ ein. Mit Musik, Grünkohl-Bingo und zahlreichen kulinarischen Angeboten wird die Innenstadt zur Bühne eines regionalen Genussfestes, bei dem das norddeutsche Kultgemüse in vielfältigen Interpretationen präsentiert wird.

Neben den klassischen Grünkohlgerichten der renommierten Fleischereien und Restaurants präsentieren einige der über 20 lokalen Betriebe und Anbieter auch kreative Interpretationen. Neu im Angebot sind Grünkohl-Eis und Fischbrötchen mit Grünkohl. Auch internationale Variationen wie griechische Pita oder Moussaka mit Grünkohl sowie Grünkohl-Sushi gehören zum Angebot. Das kulinarische Spektrum wird durch Getränke wie den Cocktail „Grünkohl-Smash“, eine alkoholfreie Variante des „Oldenburger Grünkohl-Smoothies“ und das regionale Ols-Bier mit Grünkohlzugabe ergänzt.

Für das Bühnenprogramm konnte unter anderem die Hamburger Band „mahoin“ gewonnen werden, die mit Live-Musik zur Atmosphäre des Genussfestes beiträgt. Auch das Grünkohl-Bingo, bei dem es Preise zu gewinnen gibt, findet auf der Bühne statt und lädt zum Mitmachen ein.

Hinter der St. Lamberti-Kirche wird erstmals der Grünkohl-Garten eingerichtet – ein ruhiger Ort zum Essen und Verweilen, der auf Wunsch von Besucherinnen und Besuchern aus dem Vorjahr geschaffen wurde. Mit atmosphärischer Dekoration und einer Matschküche für Kinder lädt er besonders Familien zum entspannten Aufenthalt ein. Erstmals mit dabei ist das Oldenburger Kultur- und Veranstaltungszentrum Gleispark, das ein 3-Gänge-Grünkohlmenü anbietet und damit kulinarische Vielfalt in das winterliche Ambiente hinter der Kirche bringt.

Die innovative Grünkohl-Neuzüchtung „Oldenburger Palme“ steht im Zentrum eines Citizen-Science-Projekts der Universität Oldenburg. Bürgerinnen und Bürger erhalten eine limitierte Menge Saatgut der neuen Sorte und bauen die Pflanzen im eigenen Garten an. Im Anschluss werden sie um Feedback zum Anbau gebeten.

Werkstätten, Vereine und Institutionen informieren über den Anbau und präsentieren saisonale Produkte, darunter auch Grünkohl-Wellnessprodukte.

Das Programm wird durch kostenfreie Mitmachangebote wie eine Fotobox, Kohlfahrtspiele oder das Gestalten von DIY-Freundschaftsbändern ergänzt.

Zur Veranstaltung „Hallo Grünkohl“ am 2. November erwartet die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) erneut mehrere tausend Gäste.

Ein nachhaltiges Genussfestival mit touristischen Anreizen

Auch Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle: Die Veranstaltung setzt auf kurze Wege, transparente Herkunft und die Verwendung von Mehrweggeschirr. Alle teilnehmenden Betriebe stammen aus Oldenburg oder der Region. Viele Zutaten sind saisonal und teilweise bio-zertifiziert.

„Unser Ziel ist es, die kulinarische Vielfalt der Region sichtbar zu machen und Grünkohl in traditionellen wie modernen Varianten erlebbar zu machen – von Klassikern bis zu überraschenden Neukreationen. Wir möchten zeigen, wie kreativ und lebendig unsere regionale Esskultur ist, und dabei Menschen zusammenbringen“, sagt Melanie Jauken, die bei der OTM für die Veranstaltung verantwortliche Projektleiterin.

Das Veranstaltungsformat „Hallo Grünkohl“ bietet neben kulinarischen Erlebnissen auch touristische Anreize: Gäste aus der Region und darüber hinaus haben die Möglichkeit, die Oldenburger Innenstadt bei einem Einkaufsbummel zu erkunden – denn im Rahmen der Veranstaltung findet ein verkaufsoffener Sonntag statt. Zum Start der Grünkohlsaison werden zudem Stadtführungen angeboten, die historische und kulturelle Einblicke vermitteln. Das Angebot wird durch thematisch passende Fanartikel ergänzt, die das Kultgemüse auf

vielfältige Weise erlebbar machen. Das Konzept stärkt den Tourismus in der Stadt und erhöht gleichzeitig die Sichtbarkeit regionaler Betriebe und Händler.

„Mit ‚Hallo Grünkohl‘ feiern wir nicht nur den Beginn der Grünkohlsaison, sondern auch ein Stück gelebter regionaler Identität und Tradition. Gleichzeitig möchten wir den Besuch der Innenstadt zu einem besonderen Erlebnis machen für Gäste und Einheimische“, sagt Silke Fennemann, Geschäftsführerin der OTM. „Dass wir dabei seit vielen Jahren auf die Unterstützung der Partner im Stadtmarketing zählen können und in diesem Jahr zusätzlich die TURM-Sahne GmbH sowie das Hotel Wardenburger Hof als Förderer gewinnen konnten, zeigt, wie stark das Thema in Oldenburg und der Region verankert ist.“

Service-Infos

- Veranstaltung: Hallo Grünkohl 2025
- Datum und Zeit: 2. November von 12 bis 18 Uhr (verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr)
- Ort: Rathausmarkt und an der St. Lamberti-Kirche
- Eintritt: frei
- Website mit Infos zum Rahmenprogramm, allen Ausstellenden und einem Standplan:
www.kohltourhauptstadt.de/saisonstart
- Bildmaterial zum Download: business.oldenburg-tourismus.de/bilddatenbank

Über „Hallo Grünkohl“

„Hallo Grünkohl“ ist eine Veranstaltung der Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM), die in Kooperation mit regionalen Partnern aus den Bereichen Gastronomie, Handel, Wissenschaft, Landwirtschaft und Kultur durchgeführt wird. Ziel ist es, die Grünkohlzeit neu zu denken – als Fest für alle Sinne, das Genuss, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Über die OTM

Die Oldenburg Tourismus und Marketing GmbH (OTM) betreibt die Touristinfo im Lappan. Diese dient als zentrale Anlaufstelle für Gäste der Stadt. Darüber hinaus entwickelt und vermarktet die OTM touristische Angebote, organisiert Veranstaltungen und trägt zur Steigerung der Attraktivität Oldenburgs als Ausflugs- und Reiseziel bei. Ein thematischer Schwerpunkt liegt auf der Pflege und Weiterentwicklung der regionalen Grünkohl-Tradition.